Fun-Shooting in Lunéville 26. Juni 2016, erster Platz geht nach Schwetzingen

Die Schwetzinger Schützen waren erneut zu Gast bei den Lunéviller Schützenkameraden.
Gerne reiste eine Delegation der Schützengesellschaft Schwetzingen, am 26. Juni, in die Partnerstadt nach Frankreich um der Einladung zum 3. Fun-Shooting zu folgen.
Die Abordnung bestand aus: Markus Bischoff, Traudel und Wolfgang Böttcher, André Eller, Karin und Adolf Kolb, Philipp Malinowski, Matthias Nitzschmann, Anna und Michele Pirolo, sowie Markus Zirkelbach und nicht zu vergessen Carola Czyzewski, die sich stark für die Städtepartnerschaften engagiert und uns wieder als eine sehr hilfreiche Übersetzerin zur Seite stand.
Schon während der Fahrt wurde diskutiert was die Kameraden wohl wieder vorbereitet haben.
Gegen 9 Uhr wurden wir mit frischem Kaffee begrüßt, dann ging es auch gleich zur Anmeldung.
Hier musste jeder Teilnehmer aus einem „Krabbelsack“ 5 Holzklötze ziehen, die verschiedene Farben hatten. Die Farben mussten wir uns merken sie spielten im weiteren Verlauf noch eine wichtige Rolle.

Carola und Wolfgang überprüfen die Startmeldungen

Dann ging es auch gleich mit der ersten Übung los: Im Liegen waren 10Schuss auf eine Zielscheibe in 50 Meter Entfernung abzugeben.

Victorien auf der 50-Meter Bahn, Jean-Luc, der Range Officer, überwacht die Schützen

Im Anschluss mussten 10 Stahlklappscheiben mit 10 Schuss zu Fall gebracht werden.

Philipp hat schon 4 von 10

Bei der dritten Übung ging es auch um die Schnelligkeit auf 20 Meter, hier galt es zuerst eine Stahlklappscheibe zu treffen, die dann, wenn getroffen, eine Pendelscheibe auslöste, auf der zwei Treffer zu platzieren waren, dann noch zwei Treffer auf einer statischen Scheibe in etwa 10 Metern Entfernung. Jeder Schütze hatte zwei Magazine mit je fünf Patronen geladen, einige schafften die

Aufgabe mit einem Magazin, andere mussten nachladen. Es war auch Taktik, da der Zeitfaktor eine sehr große Rolle spielte. Entweder schnell schießen, eine Fehlschuss riskieren und nachladen, oder langsamer, aber treffsicher vor zu gehen. Die Zeit wurde nach dem letzten abgegeben Schuss mit einem Timer gestoppt.

Markus und die Pendelscheibe

hier das Zielscheiben

Pünktlich zum Mittag gab es zur Stärkung Aperitif: Picon Bière, eine Lothringer und Elsässer Spezialität und Knabbereien. Dann wurde gegrillt, wir durften uns an Würstchen und Schweinebauch satt essen. Die selbstgemachten Apfel-,Birnen- und Rhabarberkuchen passten dank etwas hochprozentigem Mirabelle auch noch als Nachtisch in die Bäuche.

Während dem Essen kam immer wieder die Frage auf: Hast du dir deine Farben gemerkt, was wird die Aufgabe dazu sein?

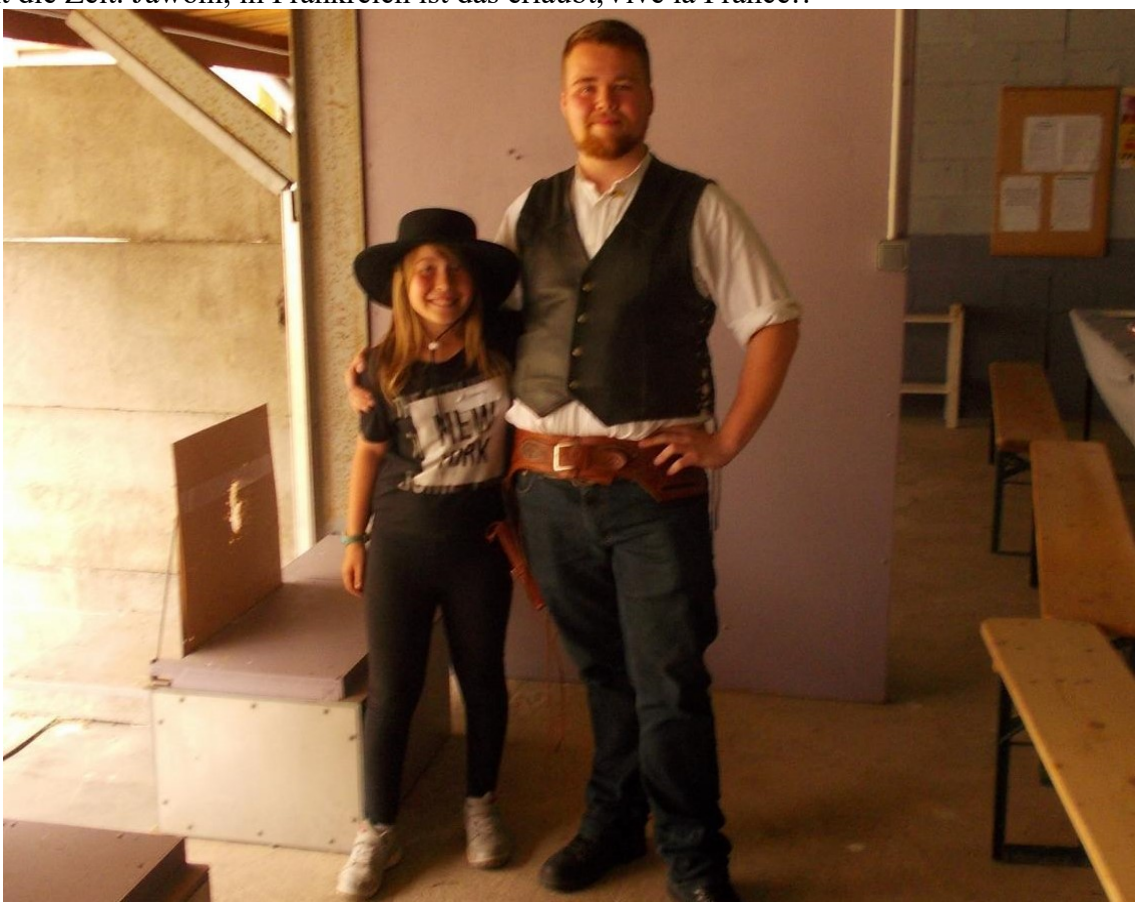
Mahlzeit!

Bei der letzten Disziplin, wurde dann auch auf Zeit, auf eine große Zielscheibe mit den unterschiedlich farbigen Zielen geschossen, nur ein Treffer auf die richtige Farbe gab Punkte. Für Fehlschüsse oder ein Treffer auf die falsche Farbe wurden die Schützen mit Strafpunkten belohnt.

Vor der anschließenden Siegerehrung überraschte uns der Vorstand der Lunéviller Schützen, Victorien Clavel, noch mit einer Freundschaftstorte.

Den ersten Platz konnte sich André Eller (SG Schwetzingen) sichern, auf Platz zwei schaffte es Jordy Thevenau (Tir Sportiv Lunéville), der dritte Platz ging dann wieder nach Deutschland Markus Bischoff (SGS).
Alle Teilnehmer hatten wieder einen tollen Tag auf dem Gelände des Tir Sportiv Lunéville verbracht, viel Spaß gehabt und die Deutsch-Französische Freundschaft vertieft.
Der Vorstand der Schwetzinger Schützen, Matthias Nitzschmann, bedankte sich für die Gastfreundschaft, den kurzweiligen Tag und lud die Französischen Schützenkameraden zu einem Freundschaftsschießen im Herbst nach Schwetzingen ein.

Die 12-jährige Anais Schreiner mit der S&W .357 Magnum am Start, Jean-Luc überwacht alles und nimmt die Zeit. Jawohl, in Frankreich ist das erlaubt,Vive la France!!



Philipp war so begeistert von Anais, sie benutzte wie auch er, den Highway Patrolman für den Wettkampf, dass er ihr spontan seinen Cowboyhut schenkte.